

Jahresbericht 2020

Entwurf Version 9.12.2021

Samstags-Forum Regio Freiburg

14 Jahre für Energiewende, Klima- & Umweltschutz
Freiburger Umweltbildungspreis 2020



Das Samstags-Forum Regio Freiburg hat seit 2006 rund 40.000 Teilnahmestunden bzw. 21.000 TeilnehmerInnen erreicht und viele wichtige Wirkungen erzielt, so ECOtrinoa-Vorsitzender Dr. Georg Löser, Hauptinitiator, Leiter und Organisator des Forums. Bei ecotrinoa.de sind unter Samstags-Forum fast 510 Vortrags-Dateien sowie außerdem Dokumente mit Fotos und Links zum Selbststudium für Interessierte verfügbar. Schirmherrin seit 2006 ist die Umweltbürgermeisterin der Stadt Freiburg, Gerda Stuchlik.

In 2020 fanden bei der Jubiläums-Reihe 30 zusammen mit bis zu 21 Mitträgerorganisationen coronabedingt nur 5 statt sonst meist 12 Veranstaltungstagen statt, nun mit 27 Vorträgen einschl. 2 Expertenanhörungen und nur 1 Führung statt. Die Veranstaltungen aus dem 1. Halbjahr mussten mehrfach verschoben werden. 2 Termine davon waren Videokonferenzen im November. Auch die 2020er Vorträge und Stellungnahmen sind fast sämtlich bei ecotrinoa.de unter Samstags-Forum als pdf-Dateien veröffentlicht. In 2020 gab es knapp 200 TeilnehmerInnen und rund 660 Teilnahmestunden, darüber hinaus viele Dutzend sehr interessierte Entschuldigte.

Das Samstags-Forum erhielt anl. 900 Jahre Freiburg einen dotierten Umweltbildungspreis der Stadt Freiburg i.Br. im Rahmen des Stadtjubiläums 2020.

ECOtrinoa-Vorsitzender Dr. Georg Löser nahm die Urkunde entgegen.

Aus der Laudatio: „ECOtrinoa e.V. hat sich mit seinem Samstagsforum Regio-Freiburg beworben. Es handelt sich hierbei um eine seit 2006 regelmäßig stattfindende Vortrags- und Bildungsreihe, die unter der Schirmherrschaft der Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik steht.

Ein Gemeinschaftsvorhaben mit vielen, sehr engagierten Beteiligten, die es sich zum Ziel gemacht haben, umfassendes Wissen für eine ökologische und nachhaltige Entwicklung zu vermitteln und dadurch die dringend notwendige Energiewende und den Klimaschutz voran zu bringen. Das Forum wendet sich an alle Interessierten, unabhängig von Alter, Geschlecht und Bildungsgrad.

Alle Themen, die für die Zielerreichung erforderlich sind, wie Energie, Mobilität, Konsum, Stadtentwicklung und Landwirtschaft, werden in diesem Format behandelt. Die Vielfalt der Themen, der unterschied-

lichen Akteure, die Summe der erreichten Personen, aber ganz besonders auch die Kontinuität, mit der das Samstagsforum durchgeführt wird, haben die Jury beeindruckt und werden deshalb mit dem Umweltbildungspreis gewürdigt.“



Mitgewirkt als Vortragende aus Reihen von ECOtrinoa e.V. haben Prof. Dr. Rainer Griebhammer, Tanja Kenkmann und Simone Mohr vom Mitglied Öko-Institut e.V., Prof. Dr. Jürg Stöcklin vom Mitglied Trinationaler Atomschutzverband, Christian Meyer und Dr. Georg Löser. Finanziell unterstützt wurde das i.d.R. ehrenamtliche Forum von der LNV-Stiftung, vom vor-maligen Agenda 21 Büro Stadt Freiburg, der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt bei GLS Treuhand e.V., ECOtrinoa e.V., Spenden sowie durch Mietermäßigungen der Stadt Freiburg. Den Unterstützern, Förderern, Mitwirkenden sei herzlich gedankt.

Zu den Veranstaltungen im Einzelnen:

Beim Start der Gemeinschaftsreihe 30 des preisgekrönten Samstags-Forums Regio Freiburg am 26. Sept. im Hüttingerhaus des Bürgervereins Mooswald waren Themen der Expertenanhörung die Folgen der Stilllegung des Atomkraftwerks Fessenheim und die dort geplante Atomschrotfabrik Technocentre Fessenheim zur Verwertung von radioaktiven Bauteilen, dazu auch die Probleme des AKW Beznau am Hochrhein. Prominente Mitwirkende: Dr. Klaus Schüle, Regierungspräsidium/Leiter für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Prof. Jürg Stöcklin, Präsident Trinationaler

Atomschutzverband, Basel, André Hatz, Präsident STOP Fessenheim, Simone Mohr, Senior Researcher Öko-Institut e.V., Dr. Jean-Marie Brom, Strasbourg für mehrere Organisationen, und Dr. Georg Löser, Vorsitz ECOtrnova e.V..



Dipl.-Ing. Simone Mohr spricht



Saal in „CoronaAufstellung“

„Forum Klimaschutz und Verkehrswende“

Samstags-Forum Regio Freiburg

Energiewende & Klimaschutz & Bauen/Wohnen Reihe 30 - Wie wollen & dürfen wir leben?

ECHT BE GUT!

Samstag 10. Okt. 2020 10:15 Uhr

Freiburg i.Br. Bürgerhaus Zähringen. Eintritt frei - Anmeldung erforderlich an ecotrino@web.de

Jetzt Klimaschutz mit allen

#klimaretten. Jetzt Politik und Leben ändern!

Unser Verhalten oder die Verhältnisse ändern?

Prof. Dr. Rainer Griebhammer, Öko-Institut e.V., Träger DBU-Umweltpreis. Autoren-Lesung/Vortrag

Der Fuß- & Radentscheid Freiburg i.Br.

Pro lebenswerte, klimafreundliche, sichere, flächengerechte Stadt

Fabian Kern, Vertrauensperson Bürgerentscheid, Geschäftsführer VCD RV Südbaden, Freiburg

Anschließend ab ca. 12:15 draußen Infostand + Probefahrt mit Fahrradspezialitäten

Am Samstag 10. Oktober im Bürgerhaus Zähringen, gab es zu „#klimaretten. Jetzt Politik und Leben ändern! Unser Verhalten oder die Verhältnisse ändern?“ den Vortrag mit Autorenlesung zum Buch von Prof. Rainer Griebhammer, Öko-Institut e.V., Träger des Umweltpreises der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Fabian Kern vom VCD, ein Sprecher des Bürgerbegehrens Fuß- und Radentscheid Freiburg i.Br. berichtete über den „Fuß- und Radentscheid Freiburg. Für eine lebenswerte, klimafreundliche, sichere, flächengerechte Stadt“, anschließend Infostand und Probefahrt mit Fahrradspezialitäten.



Am 10.10.2020 im Bürgerhaus Zähringen



Prof. Dr. Rainer Griebhammer, Öko-Institut e.V.



Fabian Kern, VCD RV Südbaden e.V.

Forum Wohnen. Ökologisch-sozial Umbauen. Flächenschutz. Klimaschutz

Beim großen Forum Wohnen mit Konferenz zu „Mehr Wohnungen und effiziente Wohnraumnutzung ohne Flächenverbrauch in Freiburg und Region: ökologisch-soziale Wege für bezahlbares Wohnen“ am 16.10. im Bürgerhaus Zähringen, berichteten Vortragende über konkrete soziale und bauliche Maßnahmen sowie Vorbilder für den ökologisch-sozialen Umbau anhand bedürfnisorientierter und effizienter Wohnraumnutzung in Kommunen, Wohnungstausch, Wohnen für Hilfe, Dach-Ausbau, Aufstocken, Anbauen, Umbau von Scheunen, auch mit Einsatz vielfältiger Klimaschutz- und Energiesparmaßnahmen sowie Photovoltaik



Architektin Ursula Müller und Moderator Dr. Georg Löser / ECOtrnova e.V.

Tanja Kenkmann, Öko-Institut e.V., Freiburg, Jürgen Schipek und Steffen Licht, Freiburger Stadtbau GmbH, Marc Ulrich, Vorstandsvorsitzender des Bauverein Breisgau eG, Nicole Krauß, Studierendenwerk Freiburg, Erdem Akkus und Pieter van der Kooij, Stadt Freiburg i.Br., Architektin Ursula E. Müller von der

Architektinnengemeinschaft, Ingenieur Daniel Steiger von Sutter³, Bauherr Christoph Mersinger, Breisach, und Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V..

Beim **Forum Klimaschutz und Energiewende** am 7.11. im Hüttinger Saal erläuterte Dr. Falk Auer, Lahr, „Klimaschutz durch Wärmepumpen? Mit Manifest zur geplanten Elektrifizierung von Gebäuden.“ Dipl.-Ing.(FH) Christian Meyer, Energy-Consulting-Meyer, Umkirch, berichtete über "Elektroheizung und elektrische Wärmepumpen: Risiken für Stromversorgung und Klima? Was tun?". Dr. Georg Löser, Vorsitzender von ECOtrinoa e.V., erläuterte "Strom ohne Atom und Kohle in der trinationalen Region am Oberrhein".

Beim **Forum EEG und Energie kommunal** am 21.11. sprach Dipl.-Ing.(FH) Christian Meyer, Energy-Consulting-Meyer, Umkirch, zum "Schwerpunkt Solarstrom: Was tun mit EEG-Altanlagen ab 2021? Was bedeutet das neue EEG für bisherige und neue Anlagen?" Dipl.-Ing. Bernd Wiese, Stadt Freiburg i.Br. berichtete über "BHKWs und Stromverbrauch in den öffentlichen Gebäuden des Gebäudemanagements Freiburg".

Ständige Mitveranstalter bzw. Unterstützer des Samstags-Forums sind u.a. das Klimabündnis Freiburg, die AGUS Markgräflerland e.V., die Badisch-Elsässischen Bürgerinitiativen, die BI Energiewende Waldkirch, die Innovation Academy e.V. Freiburg, die ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt bei der GLS-Treuhand e.V.

„**Ziel des Samstags-Forums Regio Freiburg** ist, Wissen, Werte und Handlungsmöglichkeiten zu vermitteln für zukunfts-fähiges Handeln der Bürgerschaft und Kommunen und für den zukunfts-fähigen Umbau von Haus, Stadt und Land“, so der ECOtrinoa-Vorsitzende Dr. Georg Löser, Koordinator und wissenschaftlicher Leiter des Forums. Viele kleine und größere Projekte und Maßnahmen sind aus dem Forum entstanden. Das überwiegend ehrenamtlich durchgeführte Samstags-Forum ist seit 2006 einzigartig in seiner Zusammenarbeit von Vereinen der Bürgerschaft mit Einrichtungen an der Universität und erhielt bereits mehrere Preise, u.a. den 1. Preis Umweltschutz der Stadt Freiburg 2011 und einen Umweltbildungspreis der Stadt in 2020.

Tipp: pdf-Dateien bisheriger Vorträge seit 2006 und das aktuelle Programm sind zumeist online bei www.ecotrinoa.de unter Samstags-Forum.

Flächenschutz & Naturschutz und Stadtentwicklung

Flächenschutz ? Neubaustadtteil Dietenbach?

Auch in 2020 wirkte ECOtrinoa eV gemeinsam mit anderen Umweltschutzvereinigungen mit an der Sachinformation für die Bürgerschaft zum Bürgerentscheid über den Neubaustadtteil Dietenbach. In Freiburg i.Br. Die 3. Erklärung des RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen vom Dez. 2020 widmete sich vor allem dem Wald und der Vogelwelt.



Blühacker in Dietenbach, Juni 2020, Foto . Löser

ECOtrinoa erstellte in 2020 Einwendungen an die Stadt Freiburg zu folgenden Verfahren – online bei ECOtrinoa:

- * 13.11.2020 Gewässerausbau Dietenbach mit zahlr. Abb. und mit zahlr. Fotos von Georg Löser.
- * 13.11.2020 Erdaushubdeponie - Immissionsschutz – Dietenbach
- * 13.11.2020 Grundwasserentnahme für die Erdaushubdeponie Dietenbach.



Auwaldgalerie am Dietenbach 31.10.2020, Foto G. Löser



Dr. Georg Löser
Vorsitzender
ECOtrinoa e.V.

13. Nov. 2020

An die Stadt Freiburg i.Br.
Untere Wasserbehörde
Im Rathaus
Fehrenbachallee 12
79098 Freiburg

mit E-Mail

Stellungnahme /Einwendungen
zum Wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für den
Gewässerausbau des Dietenbaches

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundsätzliches und Vorbemerkungen	S. 1
2. Zur Sache Hochwasser	S. 2
3. Anmerkungen und Kritik zum Erläuterungsbericht zum Aspekt Hochwasser	S. 3
4. Fazit zu Hochwasser und Überschwemmungsgebiet	S. 7
5. Flachlandmähwiesen LRT 6510	S. 12
6.- zu ausgewählten Arten	S. 14
Dietenbach-Egel als endemische Art	S. 15
7. Auwaldgalerie, Bäume, Bach, ehemalige Wiesenbewässerungswehre	S. 17
8. Nichtnotwendigkeit - Fehlen zwingender Gründe des Überwiegenden öffentl. Interesses	S. 22
9. Sachliche Zuständigkeit, Anschein von Befangenheit, frühe Öffentlichkeitsbeteiligung	S. 23
10. Schlussbemerkungen	S. 24

Im neuen Merianheft zu Freiburg i.Br. wirkte der ECOtrinoa-Vorsitzende mit bei einer Pro-und Contra-Reportage zum Neubaustadtteil Dietenbach

Klimaschutz und Energiewende & Klimabündnis Freiburg

Sorgen machen nicht nur in Freiburg die viel zu kleinen Fortschritte beim Klimaschutz wie auch bei der Energiewende.

Auch 2020 hat ECOtrinoa e.V. partnerschaftlich die Federführung im Klimabündnis Freiburg übernommen. Dieses seit 1995 bestehende Forum (Nachfolger des früheren Energiewende-Komitees Freiburg und des Agenda21 AK Energie) tagt etwa vierteljährlich und wird von mehreren Vereinen und Fachbüros unterstützt. 2020 gab es wg. Corona nur 1 Präsenztermin im Februar zu Klimaschutzmaßnahmen und zum Arten- und Klimaschutzmanifest der Stadt. Nichtöffentlich war ein intensives Expertengespräch von Dr. Georg Löser und weiteren Aktiven des Klimabündnisses mit der Leitung des Umweltschutzamts zu Energiekonzepten in Freiburg, speziell zu Dietenbach.

In diesem Zusammenhang steht auch vom 9.11. die KurzStellungnahme ECOtrinoa e.V. zum Gemeinderat Freiburg TOP zu bezahlbarem Wohnen am 10.11.2020.

Bei mitmachen.freiburg.de gab ECOtrinoa im September seine kurze Stellungnahme zum Klimaschutz ein.

Masterstudierende der Universität hat ECOtrinoa zur Waldproblematik in der Dietenbachniederung beraten

Infopunkt Energie-Klima-Umwelt

Mit dem der ehemaligen Umweltbibliothek-Freiburg (jetzt Archiv) von ECOtrinoa angegliederten Infopunkt Energie-Klima-Umwelt sollte auch in 2020 eine Reihe öffentlicher Infotage anderer Veranstalter beschriftet werden. Alle schon z.T. langfristig vorbereiteten Veranstaltungen, auch die der Stadt Freiburg, wurden wegen Corona abgesagt. Ausnahme: Der Verein war vertreten mit einem Stand beim Sommerfest des Haus des Engagements Freiburg und vergab ein Preisgeld von 200 Euro für einen umweltrelevanten Fotowettbewerb.



Das Umweltarchiv ist von Gundelfingen nach Gutach im Elztal in einen Raum mit deutlich geringerer Miete umgezogen.

Internationales Greenmotions Filmfestival 2020 und Film 900 Jahre Krieg und Frieden Freiburg

ECOtrinoa wollte auch das 7. Internationale Filmfestival ideell unterstützen mit einem mit 500 Euro dotierten Preis für den besten Kurzfilm aus zweckgebundenen Mitteln der ECOStiftung für Energie-Klima-Umwelt bei GLS-Treuhand e.V. Das Festival wurde jedoch wegen Corona abgesagt.

Statt dessen wurde die Erstellung eines Films zu 900 Jahre Krieg und Frieden Freiburg anl. der Stadtjubiläums gefördert, der auch den Frieden mit der Natur beinhaltet. Bei diesem Film arbeitet Dr. Georg Löser für ECOtrinoa e.V. mit beim Autorenteam aus 10 Vereinigungen, wobei in 2020 zahlreiche Redaktionsitzungen für das Drehbuch stattfanden. Der Film soll im Verlauf von 2021 zur Premiere gelangen.

Aktiv in der trinationalen Region:

Atomkraftwerk Fessenheim stillgelegt

DEMO!

Kundgebung zur Fessenheim Abschaltung

Dienstag, 30.06.2020 18:00

Platz der Alten Synagoge Freiburg

Veranstalter: BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein

mit Unterstützung von: TRAS Trinationaler Atomschutzverband, CSRF / Comité pour la Sauvegarde de Fessenheim, BUND Gruppe Freiburg, Greenpeace Gruppe Freiburg, AWC Deutschland e.V. - Weibsbürgerinnen & Weibsbürger, Mahnwache Dreieckland, Anti-Atom-Gruppe Freiburg, ECOtrinoa e.V., AKWStopp.Bollschweil-Hexental, BI Energiewende Waldkirch, FARBE e.V., Klimabündnis Freiburg, Fukushima-nie-vergessen e.V., UFFWW

Mit Redebeiträgen von: Axel Mayer, TRAS, Ruedi Reichenauer, TRAS, Klaus Schramm, Anti-Atom-Gruppe Freiburg, Stefan Auer, BUND Regionalverband

Mit: Buki, Basler Sicherheitsorchester, Zweierpasch

Bitte haltet euch an die Corona Auflagen: Mundschutz und Abstand.

Mitte 2020 nahm ECOtrinoa Freiburg und Breisach teil an den den Veranstaltungen unseres Mitglieds auf Gegenseitigkeit Trinationaler Atomschutzverband und der elsässischen und badischen Bürgerinitiativen anl. der erfolgten Stilllegung AKW Fessenheim, für die sich ECOtrinoa seit Jahren mit anderen Vereinigungen einsetzte.

ECOtrinoa wirkte mit eigener online-Stellungnahme mit bei der Anhörung der französischen Atomaufsichts-Behörde ASN zur Frage des Verbleibs des hochaktiven Atomabfalls. Der Verein plädierte für den Abtransport, um die sonst dauerhafte Gefährdung des riesigen Grund- bzw. Trinkwasser-Aquifers im Oberrheintal zu vermeiden.

Vive l'Alsace
...SANS nucléaire !

**Ensemble, célébrons
l'arrêt définitif de la centrale nucléaire
de Fessenheim :**

- Lundi 29 juin 17h30 – 18h00**
Pont du Rhin de Breisach
Un geste symbolique pour l'arrêt définitif
Rdvs à 17h30 précises au parking – D415 avant le pont
- Vendredi 3 juillet 19h30**
Foyer Sainte Marie – Colmar (14 rue Maimbourg)
Célébration de 50 années de lutte
avec projection du film
« Fessenheim, le début de la fin du nucléaire ? »
en présence du réalisateur

Portez un masque svp

Pour ces 2 événements :
port du masque et respect des
distances sociales indiquées
par les organisateurs. Merci !

Logos: Réseau "Sortir du nucléaire", PRG Alsace, Dreyeckland, CIVI, Mahnwache Veille, Stop Fessenheim.



Demo anlässlich Stilllegung AKW Fessenheim, Freiburg 30.6.2020 Foto G. Löser

Online sind verfügbar vom 26.9.2020 die Position von ECOtrinoa eV. zum Verbleib des hochradioaktiven Atom Mülls des AKW Fessenheim und vom 14.9.2020 die Rede von Dr. Georg Löser für ECOtrinoa e.V. bei der Mahnwache Breisach gegen die geplante Atomschrottfabrik Technocentre Fessenheim.

Am 1 Dez. nahm Dr. Löser für ECOtrinoa teil am Online-Zwischenkolloquium des Interreg-V-Projektes „RESTMO“ Erneuerbare Energien und Herausforderungen an ein dekarbonisiertes Energiesystem.

Eine Reihe weiterer oft online-Termine, Lobbyarbeit, Einbringen von Ideen aus der Vereinsarbeit zu anderen Themen und für eventuelle Vorhaben nahmen vor allem der Vorsitzende, so beim LNV AK Freiburg-Kaiserstuhl und bei Freiburger Neujahrsempfang, aber auch informell mehrere Mitglieder wahr

ECOtrinoa-Ortsgruppe Gundelfingen

Dort ist das Leitbild der Gemeinde Ende 2012 vorgestellt worden, u.a. zu Energie, unter Mitwirkung des ECOtrinoa-Vorsitzenden. In 2013 hatte dieser die Umsetzung im Gemeinderat begleitet, einen Förderantrag an das BMU/KfW zu Quartiersenergiekonzepten angeregt und bei der Durchsetzung in der Gemeinde unterstützt. Die von ECOtrinoa 2014 neu eingerichtete Ortsgruppe Gundelfingen lud in 2020 zu Veranstaltungen des Samstags-Forums Regio Freiburg von ECOtrinoa und Partnern ein.

Zur Gemeinderatssitzung 23.7.2020 nahm ECOtrinoa kritisch Stellung zur geplanten Entwicklung eines für Gundelfingen sehr großen Neubaugebiets auf landwirtschaftlichem Boden.

„Interna“ & Club ECOtrinoa

Sonderrundmails an Mitglieder neben den Rundmails zum Samstags-Forum und zu Pressemitteilungen des Vereins u.a. mit Hintergrund insbesondere zu öffentlichen Terminen informierten die Mitglieder.

Ein Treffen unseres „Club ECOtrinoa“ im Garten und in Räumen unseres stellv. Vorsitzenden Bruno Natsch / Freiburg im Hochsommer diente der gegenseitigen Information, auch mit Kurzfilmen aus der Arbeit von Mitgliedern und zum Gedankenaustausch über laufende und mögliche Projekte und Kooperationen.



li: Dr. Rudolf Rechsteiner, Vizepräsident TRAS, und (Mitte re.) André Hatz, Präsident STOP Fessenheim, am 29.6.2020 in Breisach, Foto G. Löser



Dr. Jean-Marie Brom, Réseau Sortir du Nucléaire am 29.6.2020 auf dem Schiff in Breisach. Foto G. Löser



Prof. Dr. Jürg Stöcklin, Präsident TRAS, für 30.6.2020, Freiburg i.Br., Foto aus Film

Mitgliederversammlung und 2 Ehrenmitglieder

Die Mitgliederversammlung 2020 fand am 21. Dez. – gesetzlich und satzungsgemäß gestattet – als Videokonferenz statt bei recht guter Beteiligung.

Erhard Schulz, Emmendingen, und Mitgründer von ECOtrinoa in 1992, und **Dorothea Schulz**, Gundelfingen und langjährige Schatzmeisterin seit 2002, wurden aufgrund ihrer Verdienste um ECOtrinoa e.V. von der online-Mitgliederversammlung im Dez. 2020 einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt. – Dorothea Schulz trat im Febr. 2020 wegen schwerer Erkrankung als Schatzmeisterin zurück.

ECOtrinoa e.V.

hatte Ende 2020 49 Mitglieder einschl. Fördermitglieder, davon zu rund einem Drittel institutionelle (Förder-)Mitglieder (Vereine, Büros und Unternehmen). Bei den weiteren Mitgliedern bilden überwiegend Umweltbüros und –Einrichtungen den persönlichen Hintergrund. 4 Mitglieder sind in der Schweiz oder in Frankreich ansässig Mitglied Dr. Manfred Westermayer, Gundelfingen schied aus durch Wegzug nach Nordrhein-Westfalen.

Der Kernhaushalt des Vereins ohne extern finanzierte Projekte, Spenden und eventuelle Preise beträgt nur rund 1.800 Euro pro Jahr. Die Vereins-Webseite wird ehrenamtlich vom Vorsitzenden und vom Webmaster und Vorstandsmitglied Klaus-Dieter Käser betreut. Ihm, Schatzmeisterin Dorothea Schulz (bis Febr., 2020), dem stellv. Vorsitzenden Bruno Natsch sowie dem weiteren Vorstandsmitglied Hans-Jörg Schwander sei für wichtige Aktivitäten herzlich gedankt – und natürlich auch allen Mitgliedern und Spendern, die unsere Arbeit durch Mitgliedschaft, Aktivität und finanziell unterstützen.

Für den Vorstand, Stand 9.12.2021
Dr.rer.nat. Georg Löser, Vorsitzender

ECOtrinoa e.V.



ECOtrinoa e.V., Vereinsregister Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig im Bereich Umweltschutz, Verbraucherschutz und Völkerverständigung anerkannt.

Unser Konto für Zuwendungen/Spenden:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN DE90 6805 0101 0002 0797 54, BIC FRSPDE66

ECOtrinoa ist ein regionaler gemeinnütziger Zusammenschluss von Instituten der Umweltforschung, -beratung, -erziehung, BürgerInnen, umweltorientierten Vereinen, Initiativen, Büros und Unternehmen sowie weiteren Interessierten aus der Region der drei Länder am südlichen Oberrhein. Die Arbeit des Vereins, früher Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST, ggr. 1992), kommt der Öffentlichkeit zugute.

Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin bis Febr. 2020), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander

Kontakt: Dr. Georg Löser, Vorsitzender, Weiherweg 4 B,
D-79194 Gundelfingen.
ecotrinova@web.de, www.ecotrinova.de

Fotos: © G. Löser, wenn nicht anders vermerkt.

Mitglied/Förderer werden bei ECOtrinoa e.V.:
www.ecotrinova.de – dort siehe Rubrik ECOtrinoa e.V.